

Die Sonne, der Mond

(Seite 8)



Was gab es vor langer Zeit? Kreise ein!

Himmel Flugzeuge Meer Pferde Sonne Mond

Welche Idee hatte die Sonne?

„Wir machen die

--	--	--	--	--

.“

Setze die richtigen Wörter ein!

Sie machten das **W** _____, das **W** _____,
die **B** _____, die **B** _____, das **G** _____,
die **F** _____ und verschiedene **T** _____,
solche mit zwei, drei, vier, sechs und acht **B** _____.

Wasser	Früchte	Gemüse	Berge	Bauer	Bäume
	Tiere	Wolle	Wetter	Geld	Blusen
Briefe	Wespen	Fleisch	Beinen	Taschen	

Wer waren die Gehilfen der Sonne und des Mondes?

- Die Tiere. Die Pflanzen. Die Menschen.



Die Schöpfung

(Seite 9)



Setze die richtigen Wörter in die Lücken ein!

Am Anfang war nichts außer _____. Eines Tages bekam er eine _____ voller _____. Er fragte sich, woher sie kommen könnte, denn er kannte _____ außer sich. Er traute der _____ nicht ganz und ließ die Kiste einfach stehen oder eher _____.

Erbsen Gemüsekiste Gott niemanden Sache schweben

Nach wie vielen Tagen zerplatzten die Hülsen?

Nach _____ Tagen.

Was entstand durch die Erbsen?

- Das Wetter. Die Pflanzen. Das Weltall. Die Menschen.

Was bedeutet „Sie schrieben ihm die Erschaffung des Weltalls zu“?

- Gott hat das Wort „Erschaffung“ erfunden und geschrieben.
 Gott hat ein Buch über das Weltall geschrieben.
 Gott hat das Weltall gemacht.
 Gott schrieb, wie man ein Weltall machen kann.



Wölfchen Schlaukopf und der Große Geist

(Seite 26–27)

Warum war Wölfchen Schlaukopf unzufrieden? (Drei Antworten sind richtig!)

- Er wollte größer sein.
- Er wollte schwimmen können.
- Er wollte kleinere Ohren.
- Er wollte stärker sein.
- Er wollte einen anderen Namen.



Was sagte der Große Geist? Male die drei richtigen Sprechblasen an!

Ich schenke euch
allen Flügel!

Jeder darf seinen
Wunsch sagen!

Kommt morgen
alle zu mir!

Jeder darf sich
in einen Menschen
verwandeln.

Wenn der Wunsch
gut ist, werde ich ihn
erfüllen.



Verbinde!

Wölfchen Schlaukopf wartete
Aber die Zeit wollte
Er konnte kaum
Wölfchen Schlaukopf dachte:
Als er erwachte,

nicht vergehen.
seine Augen offen halten.
auf den Morgen.
stand die Sonne hoch am Himmel.
„Ich darf nicht schlafen!“

Wie Xui einen Gefährten suchte

(Seite 34–35)

Xui war ...

- glücklich. hungrig. einsam.

Was passt zusammen? Male mit gleicher Farbe an!

Xui verwandelte sich in eine Blume.

Als die Sonne aufging, wurde Xui ein Busch mit Beeren.

Am nächsten Morgen verwandelte Xui sich in Gras.

Xui verwandelte sich in Wasser.

Xui verwandelte sich in einen Baum mit roten, saftigen Früchten.



Die Vögel kamen, aber sobald sie die Beeren gepickt hatten, flogen sie fort.

Die Schmetterlinge und Bienen kamen zu ihm, sobald sie aber den Honig gesaugt hatten, flogen sie fort.

Weil sein Herz bitter war, trug er überall Dornen und keines der Tiere konnte von den Früchten fressen.

Sobald die Tiere getrunken hatten, verließen sie ihn.

Die Tiere kamen, aber sobald sie das Gras abgeweidet hatten, zogen sie fort.

Wie kam Xui zu seiner Frau? Zwei Antworten sind richtig.

- Sie brauchte Holz zum Heizen.
 Sie war hungrig und wollte Früchte essen.
 Sie suchte Zuflucht auf dem Baum.
 Sie wollte sich hinter dem Baum verstecken.
 Sie suchte einen Schatten.



LÖSUNGEN

Die Sonne, der Mond



Was gab es vor langer Zeit? Kreise ein!

Himmel

Flugzeuge

Meer

Pferde

Sonne

Mond

Welche Idee hatte die Sonne?

„Wir machen die **W e l t** .“

Setze die richtigen Wörter ein!

Sie machten das **W asser**, das **W etter**,
die **B erge**, die **B äume**, das **G emüse**,
die **F rüchte** und verschiedene **T iere**,
solche mit zwei, drei, vier, sechs und acht **B einen** .

Wer waren die Gehilfen der Sonne und des Mondes?

Die Tiere.

Die Pflanzen.

Die Menschen.



LÖSUNGEN

Die Schöpfung



Setze die richtigen Wörter in die Lücken ein!

Am Anfang war nichts außer **Gott**. Eines Tages bekam er eine **Gemüse**kiste voller **Erbsen**. Er fragte sich, woher sie kommen könnte, denn er kannte **niemanden** außer sich. Er traute der **Sache** nicht ganz und ließ die Kiste einfach stehen oder eher **schweben**.

Nach wie vielen Tagen zerplatzten die Hülsen?

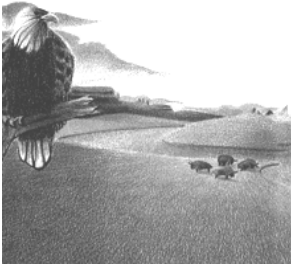
Nach **7** Tagen.

Was entstand durch die Erbsen?

- Das Wetter. Die Pflanzen. Das Weltall. Die Menschen.

Was bedeutet „Sie schrieben ihm die Erschaffung des Weltalls zu“?

- Gott hat das Wort „Erschaffung“ erfunden und geschrieben.
 Gott hat ein Buch über das Weltall geschrieben.
 Gott hat das Weltall gemacht.
 Gott schrieb, wie man ein Weltall machen kann.



LÖSUNGEN

Wölfchen Schlaukopf und der Große Geist

Warum war Wölfchen Schlaukopf unzufrieden? (Drei Antworten sind richtig!)

- Er wollte größer sein.
- Er wollte schwimmen können.
- Er wollte kleinere Ohren.
- Er wollte stärker sein.
- Er wollte einen anderen Namen.



Was sagte der Große Geist? Male die drei richtigen Sprechblasen an!

Ich schenke euch allen Flügel!

Jeder darf seinen Wunsch sagen!

Kommt morgen alle zu mir!

Jeder darf sich in einen Menschen verwandeln.

Wenn der Wunsch gut ist, werde ich ihn erfüllen.

Verbinde!

Wölfchen Schlaukopf wartete	nicht vergehen.
Aber die Zeit wollte	seine Augen offen halten.
Er konnte kaum	auf den Morgen.
Wölfchen Schlaukopf dachte:	stand die Sonne hoch am Himmel.
Als er erwachte,	„Ich darf nicht schlafen!“

LÖSUNGEN

Wie Xui einen Gefährten suchte

Xui war ...

- glücklich. hungrig. einsam.



Was passt zusammen? Male mit gleicher Farbe an!

Xui verwandelte sich in eine Blume.

Als die Sonne aufging, wurde Xui ein Busch mit Beeren.

Am nächsten Morgen verwandelte Xui sich in Gras.

Xui verwandelte sich in Wasser.

Xui verwandelte sich in einen Baum mit roten, saftigen Früchten.

Die Vögel kamen, aber sobald sie die Beeren gepickt hatten, flogen sie fort.

Die Schmetterlinge und Bienen kamen zu ihm, sobald sie aber den Honig gesaugt hatten, flogen sie fort.

Weil sein Herz bitter war, trug er überall Dornen und keines der Tiere konnte von den Früchten fressen.

Sobald die Tiere getrunken hatten, verließen sie ihn.

Die Tiere kamen, aber sobald sie das Gras abgeweidet hatten, zogen sie fort.

Wie kam Xui zu seiner Frau? Zwei Antworten sind richtig.

- Sie brauchte Holz zum Heizen.
 Sie war hungrig und wollte Früchte essen.
 Sie suchte Zuflucht auf dem Baum.
 Sie wollte sich hinter dem Baum verstecken.
 Sie suchte einen Schatten.

